

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Die Lustfeuerwerkerei zur Verschönerung öffentlicher  
und häuslicher Feste**

**Büttner, Friedrich Christian August**

**Weimar, 1864**

D. Feurige umlaufende Säulen

[urn:nbn:de:bsz:31-100488](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-100488)

nach durch Leitfeuer angezündet werden; folglich während dem Umlaufen des Rades, ihre Versetzungen von Zeit zu Zeit auswerfen. Auch können auf der Oberfläche der Scheibe Raketten mit Flügeln angebracht werden, die man so einrichtet, daß immer eine gleiche Anzahl auf einmal in die Höhe steigen; daher die Anfeuerung abtheilungsweise gut verwahrt seyn muß, damit sie nicht vor der Zeit Feuer bekömmt.

#### D. Feurige umlaufende Säulen.

§. 236. Hierzu nimmt man einen von Tannenholz gemachten Stab, der sich in Ansehung seiner Länge und Dicke nach der Beschaffenheit der vorzustellenden Säule richten muß; oben und unten werden zwey gleiche Feuerräder befestigt, die ihren Lauf mit der Säule durch die an beyden Enden des Stabs eingeschraubten spizigen Dorne in eisernen Pfannen erhalten. An dem hölzernen Stabe werden in einer Entfernung von  $1\frac{1}{2}$  bis 2' in der Schneckenordnung kleine Speichen eingeleimt, um die man leichte hölzerne, mit horizontal und vertikal brennenden Hellsfeuerhülsen versehene Reife befestigt, und alles gut mit dem gehörigen Leitfeuer verbindet.